Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Palim“ vom 27. Dezember 2022 14:21

> Zitat von Zauberwald
>
> Ich hatte schon Kombiklassen mit 25 Kindern. 16 Kinder wäre ja traumhaft.

Waren deine Kombi-Klassen nicht Klassen mit Grundschülern und Förderschülern?

Gemeint ist eine Klasse an der FöS Lernen mit ~~12~~ 16 Kindern, die vom Alter her in Klasse 1+2 gehören.

Da die Kinder bei denen es vorab keine Diagnostik gab, zunächst in der GS waren, muss man davon ausgehen, dass diese Kinder schon vor der Einschulung weitaus auffälliger waren als die anderen, die erst später zur FöS gewechselt sind.

> Zitat von Zauberwald
>
> Du meinst, die Kinder merken es nicht, dass sie was anderes machen?

Wenn du 25 Kinder in der Klasse hast, machen die dann immer alle das Gleiche?

Auch ohne FöS-Kinder hat man doch eine große Breite an Fähigkeiten.

Die Differenzierung muss erheblich breiter erfolgen, aber gerade weil man sich auf eine weitgehendere Differenzierung einstellt, kommt es etlichen Kinder zu Gute.